

Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

am Dienstag, dem 19.11.2002

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- | | | |
|----|----------------------------|---|
| 1 | | Einwohnerfragestunde |
| 2 | | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19.06.2002 |
| 3 | 01 - 13 1191/2002 | Abberufung und Neubestellung einer Schriftführerin |
| 4 | 01 - 13 1189/2002 | Änderung der Rechnungsprüfungsordnung |
| 5 | 02 - 13 1175/2002 | Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Emmerich am Rhein |
| 6 | 04 - 13 1161/2002 | Änderung der Friedhofsgebührensatzung |
| 7 | 06 - 13 1184/2002 | Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein |
| 8 | 10 - 13 0992/2002
E1 E1 | Neufassung Vergaberichtlinien |
| 9 | 10 - 13 1181/2002 | Neufestlegung der Wertgrenzen bei Auftragsvergaben |
| 10 | | Mitteilungen und Anfragen |
| 11 | | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind: Jansen, Albert
als Vorsitzender

Die Mitglieder: Beckschaefer, Christian (für Mitglied Gies)
Bongers, Karl-Heinz
Diekman, Rolf
Elbers, Markus Herbert
Gertsen, Gerhard (für Mitglied Gorgs)
Günther, Ralf (für Mitglied Struckhof)
Maiß, Franz Georg Anton (für Mitglied Sickelmann)
Roebrock, Wilhelm
Trüpschuch, Elke

Von der Verwaltung: Bürgermeister Boch
 Herr Siebers
 Herr Arntz
 Herr Barth
 Frau Franken
 Herr Gürtzgen
 Frau Hoeymakers
 Herr Holtkamp
 Frau Lebbing
 Frau Rijken
 Herr Runge
 Frau Schlitt
 Frau Schmitz (Schriftführerin)

Von den Abwasserwerken: Herr Antoni

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende, den TOP 7 nach dem TOP 3 zu behandeln, da der Fachbereichsleiter 6, Herr Runge, zur parallel verlaufenden ALU-Sitzung auch zugegen sein muss. Die Mitglieder sind mit dieser Änderung der Tagesordnung einverstanden.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Einwohner sind nicht anwesend.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 19.06.2002

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 19.06.2002.

3 01 - 13 1191/2002 Abberufung und Neubestellung einer Schriftführerin

Mitglied Roebrock stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss entbindet Frau Edeltraut Gartmann von ihrer Aufgabe und bestellt Frau Patricia Schmitz zu seiner neuen Schriftführerin.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**7 06 - 13 1184/2002 Änderung der Gebührensatzung zur
Abfallentsorgungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein**

Herr Runge berichtet aus der Vorlage über die geplanten Erhöhungen bezüglich der Abfallentsorgung.

Er berichtet über die Mehrkosten der Grünschnittannahme, zum 31.10.02 sind es 150 Anlieferungen mehr, als zum 31.12.2001. Er hat keine konkrete Erklärung für diese Steigerung, auch die Stadt Rees hat laut Runge mit diesem Problem zu kämpfen.

Herr Runge berichtet außerdem über ein heute geführtes Telefonat mit Herrn Jessner, wobei es um die Verordnung über die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen ging. Herr Jessner erkundigte sich bei Herrn Runge, ob diese Verordnung Bestandteil der Satzung sei. Herr Runge muss gestehen, dass dieser Punkt noch nicht berücksichtigt wurde.

Aufgrund dessen wurde von Herrn Runge vorgeschlagen, dass die Verwaltung bis zur nächsten HFA-Sitzung einen entsprechenden Satzungsänderungsvorschlag und Gebührenansatzvorschlag erarbeitet.

Mitglied Diekman stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt, da keine konkreten Grundlagen vorliegen, ohne Empfehlung an den Rat weiterzugeben. Dieses wurde ohne Abstimmung so beschlossen.

Ohne Empfehlung an den Rat.

4 01 - 13 1189/2002 Änderung der Rechnungsprüfungsordnung

Mitglied Maiß fordert in diesem Zusammenhang einen Absatz 11, der sich inhaltlich mit den Kassenkrediten beschäftigen sollte. Kassenkredite sollten laut Mitglied Maiß vierteljährlich und nachträglich vom RPA geprüft werden.

Frau Schlitt gab zu bedenken, dass die Aufnahme von Kassenkrediten immer sehr kurzfristig erfolgt und sich somit eine Prüfung als sehr schwierig gestaltet. Im Nachhinein wäre eine Prüfung möglich, zu begleitenden Prüfungen äußert Frau Schlitt ihre Bedenken. Mitglied Beckschaefer unterbreitet den Vorschlag diesen Punkt in der öffentlichen Sitzung zu verlassen und die Bedenken von Mitglied Maiß in der nichtöffentlichen Sitzung wiederaufzunehmen. Außerdem wurde von Mitglied Beckschaefer noch eine redaktionelle Verbesserungen vorgeschlagen, auf Seite 2 der Vorlage unter 2 (1) a müsste es „des vorgesehenen Auftrages“ heißen, das Gleiche auf Seite 3. Die Verwaltung wird diese Änderung vornehmen.

Mitglied Roebrock stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Rat beschließt die Änderung des § 2 Ziffer 1 und 2 der Rechnungsprüfungsordnung.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

5 02 - 13 1175/2002 Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Emmerich am Rhein

Mitglied Roebrock fordert ein generelles Verbot der in der Vorlage unter § 8 (2) 3 aufgeführten Apparate.

Laut Herrn Siebers ist dies nicht möglich.

Herr Arntz räumt ein, dass aufgrund des Jugendschutzgesetzes solche Apparate Jugendlichen unter 18 Jahren nicht zugänglich zu machen sind. Außerdem kann bei dem Verstoß der Guten Sitten, beispielsweise Rechtsradikalismus, ordnungsbehördlich eingegriffen werden.

Mitglied Maiß, der sich auch gegen die Aufstellung dieser Apparate äußert, fordert dann zumindest die Erhöhung der Gebühr.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, auf Antrag von Mitglied Maiß, den Betrag in Vorlage Nr. 5, § 8 (2) 3 auf 300,00 € zu erhöhen.

Mitglied Roebrock stellt den Antrag der Neufassung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Emmerich am Rhein, einschließlich der Änderung des Betrages auf 300 € in § 8 (2) 3.

Der Rat beschließt die der Vorlage als Anlage 1 gekennzeichnete Vergnügungssteuersatzung der Stadt Emmerich am Rhein einschließlich der Änderung des Betrages in § 8 (2) 3 auf 300 €. .

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

6 04 - 13 1161/2002 Änderung der Friedhofsgebührensatzung

Herr Arntz erläutert die Änderungen der Friedhofgebührensatzung.

Mitglied Roebrock stellt den Antrag auf Änderung der Friedhofsgebührensatzung.

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die als Anlage 1 gekennzeichnete 12. Nachtragsatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 23.11.1976.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**8 10 - 13 0992/2002
E1 E1 Neufassung Vergaberichtlinien**

Mitglied Roebrock schlägt vor, die Wertgrenzen bei den Auftragsvergaben sowohl für den Bürgermeister als auch für die Werkleiter der beiden Eigenbetriebe auf 50.000 € festzulegen.

Die Mitglieder Diekman und Beckschaefer sprechen sich dagegen aus.

Nach Ansicht von Herrn Antoni führt die Verringerung der Wertgrenzen zu einem Verwaltungsmehraufwand, der mit Mehrkosten verbunden ist.

